

Neues Ärztehaus:

Bauseitiger Passbereich auf Minimum reduziert

KÖNIGSTEIN (ABZ). – Für rund 7 Millionen Euro wird zurzeit ein neues Ärztehaus in verkehrsgünstiger und zentraler Lage in Königstein bei Frankfurt am Main erstellt. Bereits vor der geplanten Eröffnung am 1. Oktober 2009 sind alle Flächen vermietet – insgesamt 2300 m² Praxisflächen sowie eine Tiefgarage für 30 Autos. Das Gebäude ist zirka 45 m lang und zirka 18 m breit und wird als Stahlbetonskelettbau errichtet.

Im Untergeschoss wurden bereits die tragenden, sich kreuzenden, Unterzüge mit einem Querschnitt von 1,00 x 1,00 m vorbetoniert. Die Seitenschalung der Unterzüge er-

folgte mit Rasto-Schalung. Das Schalungskonzept erstellte der Schalungsvermieter Walter Lerch aus Frankfurt am Main. „Durch geschickte Auswahl der Tafelgrößen und Kombination von liegenden sowie stehenden Elementen konnte der bauseitige Passbereich auf ein Minimum reduziert werden“, wird berichtet.

Auch auf das Gewicht wurde bei der Planung geachtet. Da hauptsächlich Tafeln mit einer Länge von 1,50 m zum Einsatz kamen, ging das Schalen schnell. Eine Rasto-Tafel 75 x 150 beispielsweise wiegt nur 36 kg und lässt sich einfach per Hand bewe-

gen. Die Ankerung der Elemente erfolgte unterhalb der Bodenschalung über Ankerhalter, die im Randprofil der Schalung eingesetzt wurden. Die gelieferte Unterzugschalung wurde insgesamt dreimal eingesetzt. Nach Fertigstellung der Unterzüge wurden die Filigrandeckenplatten eingebaut. Die Unterstützung erfolgte mit Holzträgern und Stahlrohrstützen mit Schnellabsenkung.

Seit 1975 ist Walter Lerch Spezialist für Schalungen, Gerüste, Absturzsysteme und andere Baugeräte im Rhein-Main-Gebiet.



Die Seitenschalung der Unterzüge erfolgte mit Rasto-Schalung.

Foto: Walter Lerch